

SOFORT BEZUGSFERTIG! GROSSZÜGIGE FAMILIEN-WOHNUNG AN ZUVERLÄSSIGE MIETER: 5-ZIMMERERDGESCHOSS MIT EIGENEM GARTEN

Objekt: 2022-121 | 79194 Heuweiler 2.200.00 €



Tel.: 0761592050



Daten im Überblick

ImmoNr 2022-121

Befeuerung Luft/Wasser Wärmepumpe

Heizungsart Zentralheizung, Fußbodenheizung

Etagenzahl

Fahrstuhl Personenaufzug

Stellplätze 1 Tiefgaragenstellplatz à 50,00 € (Miete)

5

2

1 Sonstige à 30,00 € (Miete)

Terrasse Ja

Wohnfläche ca. 148 m²

Anzahl Zimmer
Anzahl Schlafzimmer

Anzahl Schlafzimmer 4
Anzahl Badezimmer 2

PLZ 79194
Ort Heuweiler

Etage EG

Provision

Kaltmiete

Heizkosten

Objektart

Objekttvp

Fridgeschess

ObjekttypErdgeschossNutzungsartWohnen

VermarktungsartMieteBaujahr2022ZustandRohbau

EnergieausweisEndenergiebedarf
Bedarfsausweis
24,9 kWh/(m²a)

Energieausweis gültig bis 04.04.2032

Baujahr It. Energieausweis 2022 wesentlicher Energieträger Elektro Energieeffizienzklasse A+



Beschreibung

Die großzügige familienfreundliche Erdgeschoss-Wohnung unseres Neubauprojekts in der Dorfstr. 40 befindet sich im Ortskern Heuweilers, in einer schönen gewachsenen Wohngegend und ist hochwertig ausgestattet. Zur Wohnung gehört ein Garten mit drei einladenden Terrassenflächen.

Die Gemeinde liegt abgerückt vom großen Verkehr & dennoch günstig für Berufspendler. Drei Bushaltestellen, fußläufig zu erreichen, sichern halbstündlich den Anschluß an den öffentlichen Personen-Nahverkehr in das angrenzende Glottertal ebenso wie nach Denzlingen, mit Anbindung an die Bahnlinien nach Freiburg, Waldkirch, Emmendingen & Offenburg. Mit dem Auto sind Sie über den Zubringer Nord in wenigen Minuten auf der Autobahn.

Lage

Nördlich von Freiburg liegt die lebens- und liebenswerte Gemeinde Heuweiler an der Einmündung des Glottertals in die Rheinebene, im Westen angrenzend an die Gemeinde Gundelfingen. Heuweiler ist mit seinen knapp 1.100 Einwohnern eine der kleinsten Gemeinden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, im Süden von Baden-Württemberg.

Für Familien mit Kindern ein wunderbares Wohngebiet. Die Gemeinde bietet einen Kindergarten & Grundschulklassen sowie die Kirchberghalle & verschiedene Vereinsräume & einen Jugendraum. Eingebettet in saftige Wiesen, sanfte Hügel, nahe der wunderschönen Weinberge des Glottertals ein perfekter Ort für große & kleine Naturliebhaber. Egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, egal ob im Tal oder mit dem Mountainbike auf die Höhen – von hier aus können Sie direkt starten.

Kulinarisch bietet das benachbarte Glottertal eine gastronomische Vielfalt. Die Lage Heuweilers bietet den idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in den Schwarzwald, das ZweiTälerLand - Elztal & Simonswäldertal, die Rheinebene, das Elsass & natürlich ins nahegelegene Freiburg rund um's Münster mit seinen Bächle und Gässle.



Ausstattung Beschreibung

- ^o Landhausdielen in Eiche
- ^o Hochwertige Fliesen in Bad und Küche
- ^o Bäder ausgestattet mit hochwertigen Sanitäreinrichtungen von Villeroy & Boch
- o bodenebene Duschen mit Kabinen aus Echtglas
- ^o Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung
- ^o Elektrische Rollläden
- ^o Gegensprechanlage mit Videoüberwachung
- ^o Aufzug begehbar von der Tiefgarage
- ^o KFW Effizienzhaus 55

Bezug: Herbst 2024





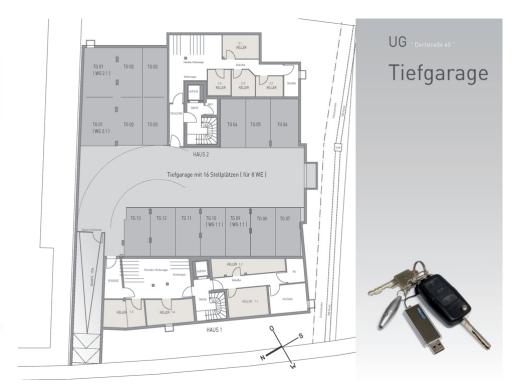
Vogelperspektive



Grundstück



Grundriss WE 1.1 EG Haus 1



UG-Tiefgarage



Die Bäder werden mit hochwertigen Sanitäreinrichtungen der Firma Villeroy & Boch, Serie Subway 2.0 ausgestattet.

 $Bodenebene\ Duschen\ mit\ Kabinen\ aus\ Echtglas\ sorgen\ f\"{u}r\ eine\ komfortable\ Nutzung\ und\ großz\"{u}gige\ Optik.$

Die Hauptbäder erhalten zusätzlich zur Fußbodenheizung einen Handtuchwärmekörper.

Ausstattung

- Landhausdielen in Eiche
- Hochwertige Fliesen in Bad und Küche
- Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung
- Aufzug begehbar von der Tiefgarage
- Elektrische Rollläden
- KFW Effizienzhaus 55



Aufgrund des hohen Sicherheitsstandards müssen Sie sich keine Sorgen machen.

- Gut ausgeleuchteter Zugangsbereich mit Bewegungsmeldern
 Alle Fenster und Terrassentüren im EG sind abschließbar
 Gesicherte Rollläden
 Einbruchschutz durch 3-fach-Verriegelung der Wohnungseingangstüren
 Gegensprechanlage mit Videoüberwachung
 Die Tiefgarage ist gut beleuchtet und von außen nur mit Schlüssel oder
 Toröffner begehbar



Ausstattung



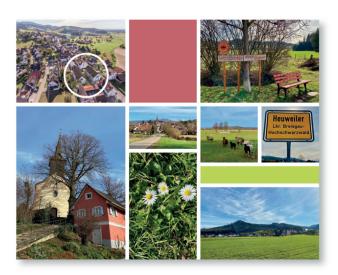


LAGE

HEUWEILER

Rutinarisch bietet das benachbarte Glottertat eine gastromonische Vielfatt.
Die Lage Heuweilers bietet den idealen Ausgangspunkt für Ausfüge in den Schwarz-wald, das ZweiTälerLand - Etztalt & Simonswäldertal, die Rheinebene, das Etsass & natürlich ins nahegelegene Freiburg rund um's Münster mit seinen Bächle und Gässtek.







Impressionen



gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020

Gültig bis: 04.04.2032 Registriernummer: nicht registriert

O a la Wasa la						
Gebäude						
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus					
Adresse	Dorfstr. 40, 79194 Heuweiler					
Gebäudeteil ²	Ganzes Gebäude					
Baujahr Gebäude ³	2022					
Baujahr Wärmeerzeuger 3, 4	2022				Süden Haus 1	Süden Haus 2
Anzahl der Wohnungen	4					
Gebäudenutzfläche (A _N)	283	□ nac				
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Strom					
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ³	Strom					
Erneuerbare Energien	Art Umweltwärme WP			Verwendung Heizung / Warmwass	ser	
Art der Lüftung ³	✓ Fensterlüftung□ Schachtlüftung			☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung		
Art der Kühlung ³	□ Passive Kühlung □ Gelieferte Kälte			☐ Kühlung aus Strom☐ Kühlung aus Wärme		
Inspektionspflichtige Klimaanlagen 5	Anzahl:		Nächstes Fäl	ligkeitsdatum der Inspektion:		
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	✓ Neubau□ Vermietung/\u00e4	/erkauf		Modernisierung (Änderung/Erweiterung)	☐ Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

- 🗹 Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Enèrgiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

 enerhebung Bedarf/Verbrauch durch

 Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur auf gegetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

✓ Aussteller

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Energieausweise dienen ausschließlich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis er Bediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller (mit Anschrift und Berufsbezeichnung)



Klaeger & Weber Energiekonzepte Henning Liebeck Alfred-Walz-Str. 17 79312 Emmendingen

Ausstellungsdatum 05.04.2022

Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG

² nur im Fall des § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG einzutragen

³ Mehrfachangaben möglich

⁴ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

⁵ Klimaanlagen oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlagen im Sinne des § 74 GEG



gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020

2 Berechneter Energiebedarf des Gebäudes Registriernummer: nicht registriert **Energiebedarf** Treibhausgasemissionen 13,90 kg CO₂-Äquivalent /(m²·a) Endenergiebedarf dieses Gebäudes 24,9 kWh/(m²·a) 50 75 100 125 150 175 200 225 >250 45.0 kWh/(m²·a) Primärenergiebedarf dieses Gebäudes Anforderungen gemäß GEG 2 Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren ☑ Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10 Primärenergiebedarf ☐ Verfahren nach DIN V 18599 Anforderungswert 75,8 kWh/(m²-a) Ist-Wert 45,0 kWh/(m²·a) Regelung nach § 31 GEG ("Modellgebäudeverfahren") Vereinfachungen nach § 50 Absatz 4 GEG Energetische Qualität der Gebäudehülle H-Ist-Wert 0,29 W/(m²·K) Anforderungswert 0,42 W/(m²·K) Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) 🗹 eingehalten Endenergiebedarf dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen] 24.9 kWh/(m²⋅a)

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien 3

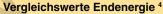
Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs auf Grund des § 10 Absatz 2 Nummer 3 GEG

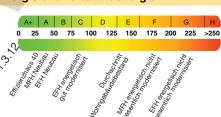
Art:	Deckungs- anteil:	Anteil der Pflichterfül- lung:	
Geothermie oder Umweltwärme	97 %	193 %	
	%	%	
Summe:	%		

Maßnahmen zur Einsparung³

Die Anforderungen zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs werden durch eine Maß-nahme nach § 45 GEG oder als Kombination gemäß § 34 Absatz 2 GEG erfüllt.

- □ Die Anforderungen nach § 45 GEG in Verbingung mit § 16 GEG sind eingehalten.
- ☐ Maßnahme nach § 45 GEG in Kombinatien gemäß § 34 Absatz 2 GEG: Die Anforderungen nach § 16 GEG werden um % unterschritten. Anteil der Pflichterfüllung: %





Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

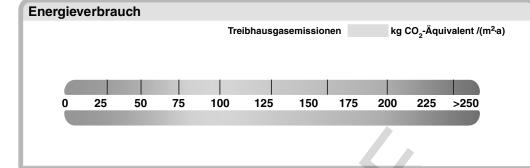
² nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 80 Absatz 2 GEG

 ³ nur bei Neubau
 ⁴ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus



gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes Registriernummer: nicht registriert 3

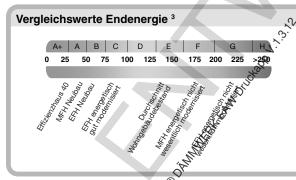


Endenergieverbrauch dieses Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

kWh/(m²₁a)

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ²	Primär- energie-	Energie- verbrauch	Anteil Warmwasser	Anteil Heizung	Klima-
von	bis	Litergretrager	faktor	[kWh]	[kWh]	[kWh]	faktor
□ weitere Einträge in Anlage							



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch das GEG vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A,) nach dem GEG, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

 $^{^2}$ gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh 3 EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus



gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020

Em	npfehlunge	n des Ausstellers	Regis	triernum	mer:	nicht regis	triert	4
Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung								
Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind ☐ möglich nicht möglich								
Emp	fohlene Moderni	sierungsmaßnahmen						
Nr.	Bau- oder Anlagenteile	Maßnahmenbeschreibung in einzelnen Schritten		empfo in Zu- sammen- hang mit größerer Moderni- sierung	als Einzel- maß- nahme	(freir geschätzte Amortisa- tionszeit	willige Angabe geschätzt pro einge Kilowatt Endene	e Kosten esparte tstunde
						\		
		•						
_ v	veitere Einträge in Ar	nlage						
Hinw		ungsempfehlungen für das Gebäude dienen ledigli kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Er			١.			
Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei/unter: https://www.bbsrgenergieeinsparung.de/EnEVPortal/DE/EnE V/GEGInfo/GEGInfo-node.html								
		9						
Erç	gänzende E	rläuterungen zu den Angaben	im E	nergie	ausv	veis (A	ngaben freiw	illig)
keir	ne	driauterungen zu den Angaben						

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

gemäß den §§ 79 ff. Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom ¹ 08.08.2020

Erläuterungen nicht registriert

Angabe Gebäudeteil - Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energie-ausweises gemäß § 79 Absatz 2 Satz 2 GEG auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 106 GEG). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe "Gebäudeteil" deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien - Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf - Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z. B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf - Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie mithilfe von Primärenergiefaktoren auch die so genannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z. B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signallisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfas sungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust. Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt das GEG bei Neubauten Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

lich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbeutung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedigentung an. Er wird unter Starioarronnijat und starioarronnijat seine gegenerrechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und seiner Anlageritechnik. Der Enderlegiebedari ist die Erlegierienige, die dem Gebäude unter der Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwesserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hoter Energieeffizienz.

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien - Seite 2

Nach dem GEG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältenergiebedarfs nutzen. In dem Feld "Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien" sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien, der prozentuale Deckungsanteil am Wärme- und Kälteenergiebedarf und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld "Maßnahmen zur Einsparung" wird ausge-Tüllt, wenn die Anforderungen des GEG teilweise oder vollständig durch Unterschreitung der Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz gemäß § 45 GEG erfüllt werden.

Endenergieverbrauch - Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenver-ordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung

5

und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.
Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betrie-benen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt. Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle "Verbrauchserfassung"

Primärenergieverbrauch - Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Primärenergiefaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Treibhausgasemissionen - Seite 2 und 3

Die mit dem Primärenergiebedarf oder dem Primärenergieverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen des Gebäudes werden als äguivalen-

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen - Seite 2 und 3

Nach dem GEG besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 87 Absatz 1 GEG genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Setre 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergiebene sind modellhaft ermittelte WerDer Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jähnete und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dielich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbeiten ses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sich ses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sich sein der Vergleichswerten anderer Gebäude si ses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

¹ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises



Ihr Ansprechpartner

Firma
Allgeier Wohnbau GmbH & Co. KG
Gewerbestr. 75
79194 Gundelfingen

Telefon: 0761592050

E-Mail: info@allgeier-wohnbau.com

Rechtshinweis

Da wir Objektangaben nicht selbst ermitteln, übernehmen wir hierfür keine Gewähr. Dieses Exposé ist nur für Sie persönlich bestimmt. Eine Weitergabe an Dritte ist an unsere ausdrückliche Zustimmung gebunden und unterbindet nicht unseren Provisionsanspruch bei Zustandekommen eines Vertrages. Alle Gespräche sind über unser Büro zu führen. Bei Zuwiderhandlung behalten wir uns Schadenersatz bis zur Höhe der Provisionsansprüche ausdrücklich vor. Ein Zwischenverkauf ist nicht ausgeschlossen.

Tel.: 0761592050



Daten

ImmoNr 2022-121

PLZ 79194

Ort Heuweiler

Etage EG

Provision provisionsfrei

Kaltmiete 2.200,00 €

Heizkosten 350,00 €

Tel.: 0761592050